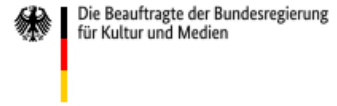




Deutscher  
Übersetzerfonds



## ViceVersa: Deutsch-Rumänische Übersetzerwerkstatt Deutsches Kulturzentrum Klausenburg, 21.-26. Mai 2023

*Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturzentrum Klausenburg und dem Goethe Institut Bukarest. Mit der freundlichen Unterstützung von TRADUKI.*

Wir laden herzlich ein zur Deutsch-Rumänischen ViceVersa-Werkstatt 2023, bei der literarische Übersetzer:innen aus dem Rumänischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Rumänische die Gelegenheit bekommen, gemeinsam an eingereichten Projekten zu arbeiten, übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über berufspolitische Fragen auszutauschen. Erfahrene Kolleg:innen sind ebenso willkommen wie Berufsanfänger:innen. An der zweisprachigen Werkstatt können fünf Übersetzer:innen aus dem Rumänischen ins Deutsche und fünf Übersetzer:innen aus dem Deutschen ins Rumänische teilnehmen.

Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die gemeinsame Diskussion der eingereichten Übersetzungsprojekte. Die Texte werden vorab allen zugänglich gemacht, eine vorbereitende Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes werden erwartet. Eine rumänische Leiterin und ein deutscher Leiter strukturieren und moderieren die Werkstattarbeit.

Die Debatte kann vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und rumänischen Sprache bis zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens, Problemfällen und Übersetzungsstrategien gehen. Außerdem sind Gespräche mit Referent:innen aus der Literatur- und Kulturbranche geplant.

Ein Verlagsvertrag für das eingereichte Projekt ist zur Teilnahme nicht erforderlich, bereits publizierte Übersetzungen werden jedoch nicht zugelassen.

**Tagungsort:** Deutsches Kulturzentrum Klausenburg

**Werkstattleitung:** Manuela Klenke und Jan Schönherr

**Kosten:** Die Reise- und Unterkunftskosten für alle Teilnehmenden werden übernommen, wir bitten allerdings um frühzeitige, möglichst preisgünstige Buchung der An- und Abreise.

**Anreise:** Sonntag, 21. Mai 2023

**Abreise:** Samstag, 27. Mai 2023

**Bewerbungsfrist:** bis Sonntag, 15. Januar 2023. Die Entscheidung über die Teilnahme wird zeitnah nach Ablauf der Frist mitgeteilt. >> **Frist verlängert bis 31. Januar 2023!**

Bewerbungsunterlagen:

1. Biobibliografie (inkl. Anschrift und E-Mail), max. zwei Seiten
2. max. 5 Seiten der in der Werkstatt zu diskutierenden Übersetzung (paginiert, doppelter Zeilenabstand, Platz für Notizen am Rand)
3. Entsprechende Stelle des Originals
4. Kurze Charakterisierung des Werks und der spezifischen übersetzerischen Herausforderungen (max. 1 Seite)

Bewerbungen bitte an

Manuela Klenke | [manuela.klenke@gmail.com](mailto:manuela.klenke@gmail.com) UND

Jan Schönherr | [info@jan-schoenherr.eu](mailto:info@jan-schoenherr.eu)

Eine Teilnahme ist nur für **die gesamte Dauer der Werkstatt** möglich.

Weitere Informationen:

Deutscher Übersetzerfonds

Anna Schlossbauer

[schlossbauer \[at\] uebersetzerfonds.de](mailto:schlossbauer[at]uebersetzerfonds.de)

[www.uebersetzerfonds.de](http://www.uebersetzerfonds.de)

[www.toledo-programm.de](http://www.toledo-programm.de)